



Der Posaunenchor Groothusen/Visquard fuhr mit den Vertretern der Dorfgemeinschaft Groothusen mit zur Preisverleihung für den Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ in Lathen.

Bild: pr

Abschluss für „Unser Dorf hat Zukunft“

Groothuser und Leezdorfer nahmen an Veranstaltung in Lathen teil.

Groothusen/Leezdorf. Für den regionalen Vorentscheid Weser-Ems/West-Ost im Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ sind die Teilnehmer während einer feierlichen Abschlussveranstaltung im „Heimathof“ in Oberlangen in der Samtgemeinde Lathen noch einmal gewürdigt worden.

Leezdorf und Groothusen aus dem Landkreis Aurich hatten es beim Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ zwar nicht in den Landeswettbewerb geschafft. Beide Dörfer gingen

aber auch nicht ganz leer aus: Sie wurden für besondere beziehungsweise gute Leistungen in den Wettbewerbskriterien ausgezeichnet worden.

Eine besondere Überraschung gab es in Form eines Sonderpreises für die Leezdorfer, weil sie die Kinder mit Blick auf die Ziele des Wettbewerbs mit einbezogen hatten. Bürgermeister **Manfred Wirringa** dankte allen für das gezeigte Engagement.

Geboten wurde ein feierlicher Rahmen mit einem Festprogramm, zahlreichen Grußworten und vielen musikalischen Darbietungen. Zum Festprogramm war neben dem

Männergesangsverein „Harmonie“ aus Torsholt und den Middewinterhornbläser Heltschen auch der Posaunenchor Visquard / Groothusen eingeladen, um den Rahmen mit zu gestalten. „Es war dem Posaunenchor eine Ehre, dort hin zu fahren und mit zu wirken“, sagte der Groothuser **Sytze Mulder**, denn es waren immerhin 100 Kilometer Fahrt.

Die Auszeichnungen für die Gruppen wurden von **Frank Fabian**, dem Vorsitzenden der Bewertungskommission an die Sprecher der Dörfer ausgehändigt. Für Groothusen war Sytze Mulder ausgewählt worden.

Die Veranstaltung hatten

der Landkreis Cloppenburg und die Gemeinde Ammerland organisiert, die damit einen würdigen Rahmen zum Abschluss des Wettbewerbs fanden. Ein Grußwort sprach unter anderem auch der Landrat des Landkreises Cloppenburg, **Hans Eveslage**. Die Groothuser fanden es in diesem Zusammenhang bedauerlich, dass der Landkreis Aurich seinerseits keinen offiziellen Vertreter entsandt hatte.

Die Dorfgemeinschaften wurden indessen ermutigt, in ihrem Bemühen um die Dörfer weiter zu machen, weil diese „Schätze in ihren Landkreisen und Gemeinden“ seien. ggm